

## ABTEILUNG BAUAMT

Parteienverkehr: Mo - Fr von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Do von 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Guntramsdorf  
Marktgemeinde



Firma  
Wiener Betriebs- u. Baugesellschaft m.b.H.  
7. Haidequerstraße 1  
1110 Wien

FAX: (02236) 53501 59

<http://www.guntramsdorf.at>  
e-mail: [office@guntramsdorf.at](mailto:office@guntramsdorf.at)

Zahl:  
32285/2022

Bearbeiter:  
Ing. Se/Sm

Datum:  
24.06.2022

**Betrifft: Baustofflagerung**  
Am südlichen Ende der W. A. Mozart-Gasse

## ERTEILUNG einer GEBRAUCHSERLAUBNIS

### BESCHEID und ABGABENBESCHEID

### SPRUCH

#### I. Erteilung der Gebrauchserlaubnis

Aufgrund Ihres Antrages vom 15.06.2022 wird Ihnen gemäß § 1 und § 2 des NÖ. Gebrauchsabgabengesetzes 1973, LGBl. 3700, in der derzeit geltenden Fassung die Gebrauchserlaubnis für folgende Gebrauchsarten erteilt:

Art des Gebrauches	Stelle des Gebrauches	Tarifpost 1
		m <sup>2</sup>
1. Baustofflagerung	Am südlichen Ende der W. A. Mozart-Gasse	Ca. 60m <sup>2</sup>

Die Ausübung des Gebrauches des öffentlichen Grundes und des darüber befindlichen Luftraumes in der Gemeinde ist an folgende Bedingungen bzw. Befristungen und Auflagen gebunden:

#### Marktgemeinde Guntramsdorf

Politischer Bezirk Mödling, Rathaus Viertel 1/1, 2353 Guntramsdorf, Tel.: +43 2236 53501 0, Fax: +43 2236 53501 32, [office@guntramsdorf.at](mailto:office@guntramsdorf.at),  
Bankverbindung: Raiffeisen Regionalbank Mödling, IBAN: AT81 3225 0000 0000 0091, BIC: RLNWATWWGTD, UID: ATU 16230601  
[www.guntramsdorf.at](http://www.guntramsdorf.at)

- Bestehende Beschädigungen auf Gehsteig oder Fahrbahn im beantragten Bereich sind vor Inanspruchnahme der Marktgemeinde Guntramsdorf mitzuteilen.
- Die in Anspruch genommenen Flächen sind gegen die Verkehrsflächen (Fahrbahn, Gehsteige etc.) allseitig entsprechend abzuschränken. Dabei ist besonders auf die Standfestigkeit der Abschränkung (Windeinwirkung u. dgl.) zu achten.
- Baumaterial darf nur innerhalb der abgeschränkten Flächen gelagert werden.
- Baumaterialien sind so zu lagern, dass bei Regenfällen kein Baumaterial in Straßeneinlaufschächte geschwemmt wird. Sollte dies doch geschehen, so sind die Kosten für die Kanalreinigung von Ihnen zu tragen.
- Nach Ablauf der Gebrauchserlaubnis sind sämtliche Abschränkungen und das restliche Baumaterial umgehend zu entfernen.
- Beschädigungen am Gehsteig oder auf der Fahrbahn sind sofort und auf Kosten des Antragstellers im Einvernehmen mit der Marktgemeinde Guntramsdorf zu sanieren.
- Container sind zu beleuchten.

**Die Gebrauchserlaubnis wird von 01.07.2022 bis 31.10.2022 erteilt.**

Gemäß § 78 AVG 1950 ist für die Erteilung der Gebrauchserlaubnis laut Tarifpost 1 des Tarifes der Gemeinde- Verwaltungsabgabenverordnung 1973, LGBl. 3800/7, in der derzeit geltenden Fassung, eine Verwaltungsabgabe von € 9,80 zu entrichten.

## **II. Festsetzung der Gebrauchsabgabe**

Für die unter Punkt I. bewilligte Gebrauchsart wird Ihnen gemäß § 11 des NÖ. Gebrauchsabgabegesetzes 1973, LGBl. 3700-7, in der derzeit geltenden Fassung und des Gemeinderatsbeschlusses vom 30.09.2010 folgende Gebrauchsabgabe vorgeschrieben:

### eine einmalige Abgabe

für die unter Punkt I. Tarifpost 1. genannte Gebrauchsart des NÖ. Gebrauchsabgabegesetzes 1973, LGBl. 3700, in der derzeit geltenden Fassung, (je angefangenen fünf m<sup>2</sup> der bewilligten Fläche € 5,55, mindestens aber € 33,27 je begonnenen Kalendermonat)

je angefangenen Kalendermonat	€ 66,60
Summe für 4 Kalendermonate	€ 266,40

## **BEGRÜNDUNG**

### **Zu I. Erteilung der Gebrauchserlaubnis**

Die Vorschreibung der Verwaltungsabgabe begründet sich auf die im Spruch genannten gesetzlichen Bestimmungen. Durch die Erteilung der Gebrauchserlaubnis wurde dem Ansuchen vollinhaltlich entsprochen, und kann daher eine weitere Begründung gemäß § 58, Absatz 2 des AVG 1950, BGBl. Nr. 172 entfallen.

### **Zu II. Festsetzung der Gebrauchsabgabe**

Die Festsetzung der Gebrauchsabgabe erfolgte auf Grund der im Spruch genannten Gesetzesbestimmungen und des Gemeinderatsbeschlusses vom 30.09.2010 über die Erhebung von Gebrauchsabgaben.

## **RECHTSMITTELBELEHRUNG**

### **Zu I. Erteilung der Gebrauchserlaubnis**

Gegen die Erteilung der Gebrauchserlaubnis kann innerhalb von zwei Wochen, vom Tag der Zustellung an gerechnet, Berufung an den Gemeindevorstand der Marktgemeinde Guntramsdorf eingebracht werden. Die Berufung ist schriftlich, per Telefax, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung (E-mail ausschließlich an [office@guntramsdorf.at](mailto:office@guntramsdorf.at)) oder in jeder anderen technisch möglichen Weise beim Gemeindeamt Guntramsdorf einzubringen. Sie muss den angefochtenen Bescheid genau bezeichnen und einen mit einer eingehenden Begründung versehenen Berufungsantrag enthalten.

### **Zu II. Festsetzung der Gebrauchsabgabe**

Gegen die Festsetzung der Gebrauchsabgabe kann innerhalb von 1 Monat, vom Tag der Zustellung an gerechnet, Berufung an den Gemeindevorstand der Marktgemeinde Guntramsdorf eingebracht werden. Die Berufung ist schriftlich, per Telefax, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung (E-mail ausschließlich an [office@guntramsdorf.at](mailto:office@guntramsdorf.at)) oder in jeder anderen technisch möglichen Weise beim Gemeindeamt Guntramsdorf einzubringen. Sie muss den angefochtenen Bescheid genau bezeichnen und einen mit einer eingehenden Begründung versehenen Berufungsantrag enthalten.

Durch die Einbringung einer Berufung wird die Wirksamkeit des angefochtenen Abgabenbescheides nicht gehemmt, insbesondere die Einhebung und zwangsweise Einbringung der Abgabe nicht aufgehalten.



Der Bürgermeister

  
Robert Weber, MSc

Ergeht weiters an:

Polizei Guntramsdorf, Rathaus Viertel 1/3, A-2353 Guntramsdorf

Guntramsdorf, 24.06.2022  
Bearbeiter: Ing.Se/Sm  
Bauamt: 32285/2022

Die Verwaltungsgebühren wurden wie folgt errechnet:

Verwaltungsabgabe gemäß Tarifpost A. 1 der Gemeinde-  
Verwaltungsabgaben-Verordnung 1973, LGBl. Nr. 3800-7, in der  
derzeit geltenden Fassung,

in der Höhe von € 9,80 laut Bescheid

Gebrauchsabgabe gemäß des NÖ Gebrauchsabgabegesetzes 1973,  
LGBl. Nr. 3700-8, in der derzeit geltenden Fassung,

in der Höhe von € 266,40 laut Bescheid

Barauslagen, welche gemäß § 76 AVG 1950 zu ersetzen sind, für  
Bundesgebühr

in der Höhe von € 14,30

---

Gesamtsumme € 290,50

sind mit Angabe der Akt Zahl und des Betreffs im Verwendungszweck zu  
überweisen.

Bankverbindung: Raiffeisen Regionalbank Mödling,  
IBAN AT81 3225 0000 0000 0091, BIC: RLNWATWWGTD,  
UID: ATU 16230601